

Maßnahmen und Überlegungen zur Umsetzung der Inklusion in KiTas und Schulen

REHAKIND-CHECKLISTE INKLUSION

Barrierefrei bedeutet: Gebäude, Wege, Räume und Informationen sind für Menschen mit unterschiedlichen körperlichen und kognitiven Voraussetzungen möglichst selbstständig, sicher und gleichberechtigt zugänglich und nutzbar.



Bildbeispiel: rehaKIND/Pride Mobility Products GmbH



QR Code zum Download

1. Außengelände

Prüfkriterium	Behinderungsform	Erfüllt	Teilweise		Mögliche Maßnahme
			erfüllt	Nicht erfüllt	
Wege (Geh- & Verkehrswege) eben & sicher nutzbar	 	☐	☐	☐	Feste, rutschhemmende Oberflächen, abgesenkte Bordsteine
Gehwege gut erkennbar	 	☐	☐	☐	Kontrastreiche Wegeführung, taktile Begrenzungen
ausreichende Beleuchtung		☐	☐	☐	gleichmäßige, blendfreie Beleuchtung
barrierefreie Stellplätze (PKW etc.)		☐	☐	☐	ausreichende Breite (z.B. für Rollstuhlrampen), Nähe zum Eingang, ebenerdig
sichere Ein- & Ausstiegsmöglichkeiten	  	☐	☐	☐	Haltezone für Fahrdienste, separate, ausreichende Fläche für Hilfsmittel & Assistenz
barrierefreie Spielplätze & Freiräume	  	☐	☐	☐	Querungsmöglichkeiten für Hindernisse (z.B. Wasser), Geräte selbstständig nutzbar

2. Eingangsbereich

Prüfkriterium	Behinderungsform	Erfüllt	Teilweise		Mögliche Maßnahme
			erfüllt	Nicht erfüllt	
Eingang leicht auffindbar	 	☐	☐	☐	Beschilderung, kontrastreiche Gestaltung, Piktogramme, taktil-visuelle Leitsysteme
stufen- & schwellenlos erreichbar		☐	☐	☐	Rampe, niveaugleicher Zugang, Verzicht auf Türschwellen
Wegweiser mit Notausgängen, Anlaufstellen & Aufzügen	  	☐	☐	☐	kontrastreiche Schilder & Orientierungshilfen, Piktogramme & Leichte Sprache
Türen leicht nutzbar	  	☐	☐	☐	Automatik-/Leichlauftüren, Türöffner, taktil-visuelle Leitsysteme, kontrastreiche Rahmen, keine Schwellen

Legende:

 Gehörlosigkeit/Schwerhörigkeit	 Blindheit/Sehbehinderung
 Gehbehinderung/Rollstuhlnutzung	 intellektuelle Beeinträchtigung

Maßnahmen und Überlegungen zur Umsetzung
der Inklusion in KiTas und Schulen

REHAKIND-CHECKLISTE INKLUSION



Bildbeispiel: rehaKIND/Pride Mobility Products GmbH

3. Flure & Innenwege

Prüfkriterium	Behinderungsform	Erfüllt	Teilweise		Mögliche Maßnahme
			erfüllt	Nicht erfüllt	
ausreichend Stell- & Bewegungsfläche für Rollstühle/Hilfsmittel & Assistenz vorhanden		☐	☐	☐	Wege verbreitern, Hindernisse entfernen
gut erkennbare Glasflächen oder feste Hindernisse		☐	☐	☐	Sicherheitsmarkierungen, taktil-visuelle Leitsysteme
Wegweiser mit Notausgängen, Anlaufstellen & Aufzügen		☐	☐	☐	kontrastreiche Schilder & Orientierungshilfen, Piktogramme & Leichte Sprache
Bodenbelege sicher nutzbar		☐	☐	☐	rutschhemmende, ebene Oberfläche
Sitz- & Wartemöglichkeiten		☐	☐	☐	Sitzgelegenheiten entlang längerer Wege

4. Treppenhaus/Aufzüge

Prüfkriterium	Behinderungsform	Erfüllt	Teilweise		Mögliche Maßnahme
			erfüllt	Nicht erfüllt	
Etagen stufenlos erreichbar		☐	☐	☐	Rampe, Aufzug, Plattformlift
Aufzüge/barrierefreie Zugänge (u.a. Rampen) leicht auffindbar		☐	☐	☐	gut sichtbare Beschilderung, taktil-visuelle Leitsysteme, Piktogramme, Leichte Sprache
Aufzüge etc. barrierefrei & ohne Assistenz nutzbar		☐	☐	☐	kontrastreiche, taktil erfassbare Tasten, Bedienelemente im Sitzen & Stehen erreichbar, automatische Türöffnung, visuelle & Audio-Ansage der Etage, ausreichend Platz für Hilfsmittel, Handläufe, Zwei-Sinne-Notruf

Maßnahmen und Überlegungen zur Umsetzung
der Inklusion in KiTas und Schulen

REHAKIND-CHECKLISTE INKLUSION



Bildbeispiel: rehaKIND/Pride Mobility Products GmbH

5. Unterrichts- & Gruppenräume

Prüfkriterium	Behinderungsform	Erfüllt	Teilweise		Mögliche Maßnahme
			erfüllt	Nicht erfüllt	
ausreichend Platz für Hilfsmittel & Mobilität		☐	☐	☐	einfach verschiebbare Möbel, Hindernisse entfernen, Stellflächen für Hilfsmittel
anpassbare & unterfahrbare Möbel		☐	☐	☐	höhenverstellbare Tische & Stühle
ausreichende Beleuchtung		☐	☐	☐	blendfreie Ausleuchtung

6. Sanitär- & Pflegeräume

Prüfkriterium	Behinderungsform	Erfüllt	Teilweise		Mögliche Maßnahme
			erfüllt	Nicht erfüllt	
barrierefreie Toiletten vorhanden		☐	☐	☐	separate Kabinen/Räume, Platz zum Umsetzen & für Hilfsmittel, Handläufe
leicht auffindbare barrierefreie Toiletten		☐	☐	☐	gut sichtbare Beschilderung, Piktogramme & Leichte Sprache
Waschplatz barrierefrei nutzbar		☐	☐	☐	unterfahrbares Waschbecken, Einhebelarmatur, Seife & Handtücher im Sitzen & Stehen erreichbar
Notrufanlage vorhanden		☐	☐	☐	sitzend & liegend erreichbar, gut sichtbar
Pflege- & Wickelmöglichkeit vorhanden		☐	☐	☐	Pflegeliege mit Sichtschutz, Mülleimer in direkter Nähe

Maßnahmen und Überlegungen zur Umsetzung der Inklusion in KiTas und Schulen

REHAKIND-CHECKLISTE INKLUSION

Diese Checkliste hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Sie dient als Orientierungshilfe zur Bewertung der Barrierefreiheit in KiTas und Schulen. Die konkrete Ausgestaltung richtet sich nach den individuellen Anforderungen der Nutzer:innen sowie den jeweils geltenden gesetzlichen und normativen Vorgaben.



Bildbeispiel: rehaKIND/Pride Mobility Products GmbH

Auswertung:

Bereich	Erfüllt	Teilweise erfüllt	Nicht erfüllt
1. Außengelände	___ von 5	___ von 5	___ von 5
2. Eingangsbereich	___ von 4	___ von 4	___ von 4
3. Flure & Innenwege	___ von 5	___ von 5	___ von 5
4. Treppenhaus & Aufzüge	___ von 3	___ von 3	___ von 3
5. Unterrichts- & Gruppenräume	___ von 3	___ von 3	___ von 3
6. Sanitär- & Pflageräume	___ von 5	___ von 5	___ von 5
Gesamtbewertung:	___ von 25	___ von 25	___ von 25

Gesetze, Normen und Richtlinien (Beispiel NRW)

Hinweis: Bauordnungsrecht unterliegt der Hoheit der einzelnen Bundesländer und kann variieren!

- § 4 Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) – Definition Barrierefreiheit
- § 49 Bauordnung NRW (BauO NRW 2018) – Barrierefreies Bauen
- DIN 18040-1: Barrierefreies Bauen – öffentlich zugängliche Gebäude
- VDI 6000 Blatt 6: Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen
- DIN 18034-1: Spielplätze und Freiräume zum Spielen & DIN 18034-2: Inklusive, barrierefreie Spielplätze
- UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)
- Bundesteilhabegesetz (BTHG)
- Agentur Barrierefrei NRW: www.ab-nrw.de
- Bundesfachstelle Barrierefreiheit: [Beratung in den Bundesländern](#)

Was heißt Barrierefreiheit für Schulen & KiTas?

- Anforderungen an Barrierefreiheit sind individuell & orientieren sich an den Bedürfnissen der Nutzer:innen
- Barrierefreiheit umfasst bauliche, organisatorische & kommunikative Aspekte
- Barrierefreiheit ist wichtige Voraussetzung für Inklusion, gewährleistet aber nicht automatisch die gleichberechtigte Teilhabe aller Kinder & Jugendlichen mit Behinderung
- je nach individuellem Bedarf können zusätzlich Assistenzleistungen, Kommunikationshilfen oder pflegerische Unterstützungsangebote notwendig sein
- Beratung & Unterstützung durch Schulträger, Fachplaner, Therapeut:innen, Hilfsmittelversorger etc. können erforderlich sein